

Bergkamen | 400-Plätze-Restaurant

„Gate to Asia“ soll im Mai in der Rünther Maria Pforten öffnen

Bergkamen | 750 Quadratmeter Fläche, 400 Sitzplätze - davon ein Teil unter freiem Himmel mit Blick auf den Kanal oder aber auf einer Holz-Terrasse über einer künstlichen Wasserfläche - in der Rünther Marina entsteht eines der größten Restaurants der Region.

Von Rainer V. Larm-Halbach

Das sei schon außergewöhnlich, so Dirk Salewski, Geschäftsführer der Beta Eigenheim: Dieses Unternehmen baut neben seinem Stammsitz im Hafen bekanntlich ein neues Objekt für sechs Millionen Euro mit 37 Eigentumswohnungen. Und im Erdgeschoss dieses Gebäudes zieht nun jenes Restaurant ein, das einiges bieten will - Show-Cooking zum Beispiel...



Li Chen und Mazahar H. Sircar werden das „Gate to Asia“ gemeinsam führen und nach Darstellung von Salewski damit im Hafen eine Lücke schließen: „Das ist eine wunderbare Ergänzung zu den bestehenden Restaurants und bringt zusätzliche Potentiale in den Hafen!“ Denn das „Gate to Asia“ startet schon am Morgen mit einem Frühstücksangebot und endet am Abend mit jenem Schau-Kochen mitten im Restaurant. Natürlich gibt es am Mittag ein umfangreiches asiatisches Buffet „für unter zehn Euro“, wie versichert wurde, am Nachmittag Kaffee und Kuchen und am Abend geht es dann mehr mongolisch zu: Mit 12,90 Euro sollen die Gäste in den ersten Monaten dabei sein.

Der Zehn-Jahres-Pachtvertrag ist unterschrieben, mit im (Finanzierungs)-Boot sitzt die Radeberger Gruppe und der Werner Getränkelieferant Bispinghoff - und alle zeigten sich gestern überzeugt, dass das Groß-Restaurant laufen wird. Schließlich ist es so konzipiert, dass für Feiern unterschiedlicher Größe Räume abgeteilt werden können - darunter auch einer mit Bühne einschließlich der notwendigen Technik.

Eröffnet werden soll das „Gate to Asia“ im Mai - spätestens zum Hafenfest. Und locken soll es die Touristen durch eine deutliche Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Hafen. Schließlich, rechnete Salewski vor, könnten 1,5 Millionen Menschen die Rünther Marina in nur 20 Minuten erreichen: „Wir haben hier einen sehr attraktiven Standort“.

Das neue Lokal soll ihn noch etwas attraktiver machen.